

PRESSEMITTEILUNG

19. März 2020

MIT Hamburg richtet Hotline für klein- und mittelständische Betriebe in der Hansestadt ein

„Das Coronavirus und die Erkrankung COVID-19 stellt die gesamte Gesellschaft und das Gesundheitssystem vor enorme Herausforderungen. Aber auch die wirtschaftlichen Folgen für unsere kleinen und mittelständischen Betriebe in Hamburg bringen viele in eine existenzbedrohende Situation“, so der Landesvorsitzende der Hamburger MIT Prof. Dr. Götz Wiese MdHB.

„Neben der Bekämpfung des Coronavirus ist auch der Kampf gegen die wirtschaftlichen Folgen ein Wettlauf mit der Zeit und erfordert jetzt schnell und unbürokratisch Schutzmaßnahmen der Landes- und Bundespolitik. Wir müssen jetzt alle gemeinsam mutige Entscheidungen treffen, um den durch die Krise in Existenznot geratenen Betrieben das Überleben zu sichern und diese für die Zukunft zu erhalten“, so Wiese weiter.

„Zahlreiche Maßnahmen haben Landes- und Bundesregierung bereits auf den Weg gebracht. Darunter sind zu nennen das Kurzarbeitergeld, Steuerstundungsmöglichkeiten, Liquiditätshilfen, Überbrückungskredite und vieles mehr. Das ist gut so. Bundesregierung und Senat leisten ganze Arbeit. Aber viele Mittelständler haben praktische Fragen, die wir als MIT – an der Schnittstelle von Wirtschaft und Politik – aufgreifen und einer praktikablen Lösung zuführen möchten“, so Wiese. „Als Mittelstands- und Wirtschaftsunion in Hamburg stehen wir den Hamburger Unternehmen in dieser schwierigen Zeit zur Seite.“

Vor diesem Hintergrund richtet die Hamburger MIT **ab Donnerstag, den 19. März 2020, eine tägliche Telefon-Hotline ein: Montag bis Freitag zwischen 10 und 18 Uhr** nehmen wir die Fragen, Sorgen und Anregungen der Hamburger Wirtschaft unter **Tel: 040 / 460 2261** entgegen. „Wir wollen ganz praktisch helfen, die vorhandenen staatlichen Angebote bestmöglich umzusetzen und dort unterstützen, wo Dinge noch nicht funktionieren“, erklärt Wiese.

„Die Hamburger MIT steht in diesen schweren Zeiten an der Seite der Hamburger Unternehmerinnen und Unternehmern und wird Sie nach Kräften auf allen Ebenen unterstützen“, so Landesvorsitzender Prof. Dr. Götz Wiese.

Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) ist mit rund 25.000 Mitgliedern der stärkste und einflussreichste parteipolitische Wirtschaftsverband in Deutschland. Die MIT setzt sich für die Soziale Marktwirtschaft und für mehr Unternehmergeist in der Politik ein.

V.i.S.d.P.: Thomas Klömmer, Landesgeschäftsführer
Hamburger Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT)